

# Spirituelle Schätze rund um Pulsnitz

Empfehlungssammlung  
für Interessierte

## Sehr geehrter Rehabilitand, sehr geehrte Rehabilitandin,

eine Krebserkrankung ist noch immer ein erschütterndes Ereignis, welches das eigene Leben und dass ihrer Angehörigen zunächst auf den Kopf stellt.

Viele Patienten berichten deshalb in ihrer körperlichen und geistigen Unversehrtheit massiv erschüttert worden zu sein. Aus wissenschaftlicher Sicht ist das Bedrohungsereignis durch eine Krebserkrankung oder eine andere chronische Krankheit oft von existenzieller Natur. Es ist daher nicht selten, dass durch diese Erkrankung sowohl das körperliche, das psychische, das soziale, aber auch das lebensbejahende und sinnstiftende Gleichgewicht massiv beeinträchtigt oder gestört ist.

Im Rahmen ambulanter, wie auch stationärer Rehabilitation kann das körperliche, das psychische und das soziale Gleichgewicht oft stark verbessert und der Leidensdruck deutlich gelindert werden. Eine der wichtigsten Stützen bei der Krankheitsbewältigung stellen dabei jedoch das eigene familiäre System, sowie die eigene Haltung und Einstellung gegenüber der Erkrankung dar. Aus diesem Grund suchen viele betroffene Menschen besonders in dieser schwierigen Lebensphase ihre Kraft, Inspiration und Sinnhaftigkeit in der Natur und in einer spirituellen Einstellung.

Dabei ist es unerheblich ob sie selbst bislang ein Wanderfreund, ein gläubiger Mensch oder ein feinsinniger Geist gewesen sind.

Eine lebensbejahende Einstellung kann jeder

mit der richtigen Unterstützung und den dafür notwendigen landschaftlichen Voraussetzungen erlernen. Als Beispiel für eine besonders naturverbundene und spirituelle Lebenseinstellung können dabei bei Naturvölkern und indigenen Stämmen beobachtet werden.

Aber auch die durch langjährige Meditation und Übung gebündelte mentale Kraft von manchen im Kloster lebenden Mönchen faszinierenden bis heute die Wissenschaft. Es ist wissenschaftlich längst belegt, dass regelmäßige Achtsamkeits-, Entspannungs- und Meditationsübungen sowohl innerhalb, als auch außerhalb der Natur die Widerstandskraft erhöhen, das Wohlbefinden steigern und die Lebenszufriedenheit verbessern.

Die Vamed Klinik Schwedenstein ist eingebettet in einer an kulturellen und teils einzigartigen spirituellen Schätzen reichen landschaftlichen Umgebung. Durch diese Schätze kann ein Aufenthalt in unserer Fachklinik für Rehabilitation eigene Ressourcen aktivieren, um notwendige heilende Voraussetzungen zu schaffen, sowie um seelische Verletzungen zu lindern und neue Lebensenergie zu finden.

Lassen Sie sich inspirieren von den spirituellen Schätzen rund um Pulsnitz!

Ihre  
VAMED Rehaklinik Schwedenstein



VAMED Rehaklinik Schwedenstein  
Fachklinik für Psychosomatische Medizin  
Obersteinaer Weg  
01896 Pulsnitz  
T (035955) 47-0  
F (035955) 47-611  
info.schwedenstein@vamed-gesundheit.de  
www.vamed-gesundheit.de/schwedenstein

## Sächsischer Jakobsweg

Für alle Besucher der Klinik Schwedenstein bietet sich die Möglichkeit ein Stückweit auf den Pfaden des sächsischen Jakobsweges zu wandern. Der Weg führt von Bautzen über Königsbrück bis nach Hof und ist Teil eines deutschlandweiten Jakobswegenetzes. Die Möglichkeit zur inneren Einkehr auf verschiedensten Abschnitten des Jakobsweges haben auch schon viele prominente Persönlichkeiten wie z. B. Hape Kerkeling genutzt. Das Pilgern erfreut sich daher auch hierzulande immer größerer Beliebtheit und zwar völlig unabhängig davon, ob man ein gläubiger Mensch ist oder nicht. Die Gelegenheit wieder Kraft für bevorstehende Herausforderungen zu tanken bietet nicht zuletzt die umliegende reizvolle Landschaft rund um Pulsnitz wie z.B. in Form des nationalen Naturschutzgebietes Königsbrücker Heide.

Entfernung von der Klinik: ca. 16 km

Homepage: <https://www.saechsischer-jakobs-weg.de/>

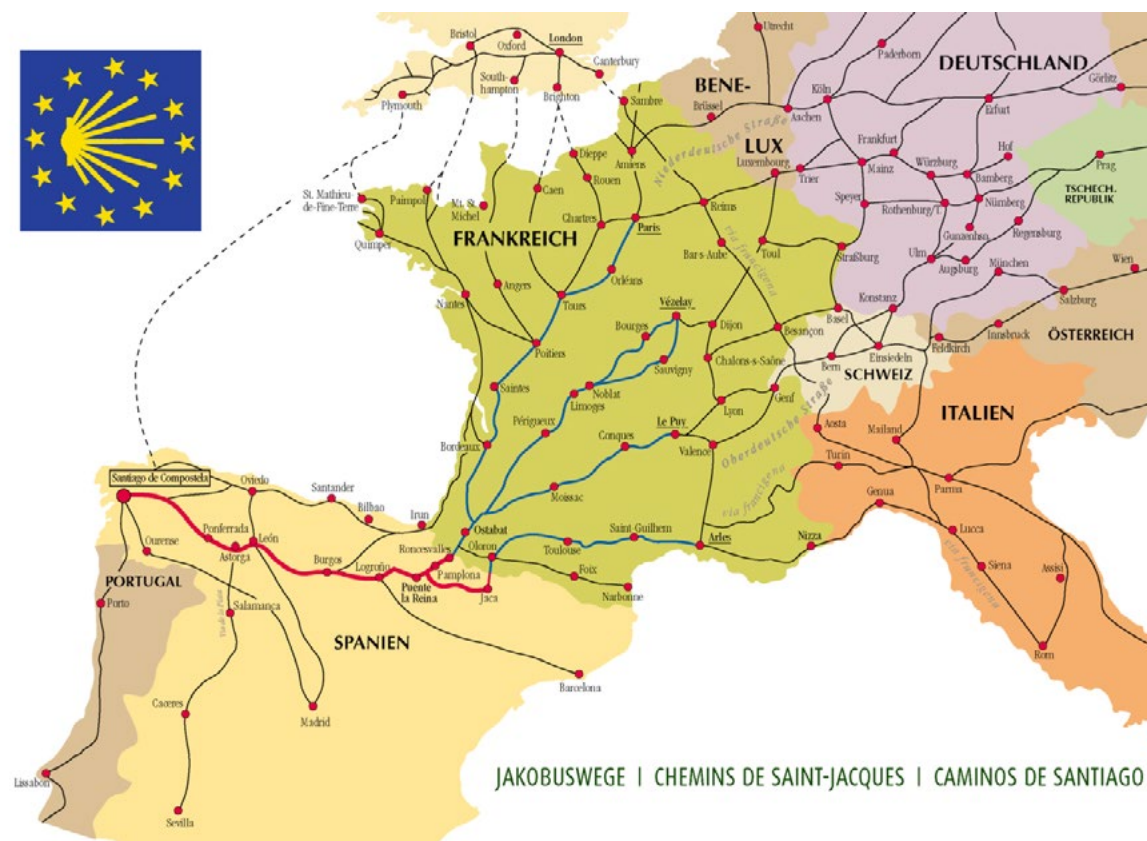


Bild: [Manfred Zentgraf](#), Volkach, CC BY-SA 3.0

## Bibelland Oberlichtenau

Unweit der Klinik befindet sich das Bibelland Oberlichtenau. Jeder Besucher hat hier die Möglichkeit zahlreiche Nachbildungen aus dem biblischen Lebensalltag zu bestaunen. Im Jahr 2007 belegte das Bibelland den 1. Platz des Landeswettbewerbes für ländliches Baues im Freistaat Sachsen. Außerdem erhielt das Bibelland im Jahr 2015 den 1. Platz unter den Sehenswürdigkeiten der Oberlausitz. In einer Zeit der ständigen Veränderungen und Unruhe bietet das Bibelland nicht zuletzt auch wegen des sich daran anschließenden Museums eine Möglichkeit zur Besinnung auf traditionelle Werte und kulturelle Einflüsse. Es sind oft Orte wie dieser der vielen Menschen in der Stunde schwerer Schicksalsschläge und Krankheiten besonderen Halt, Kraft und Orientierung geben kann.

Entfernung von der Klinik: ca. 6 km

Homepage: <https://www.bibelland.de/>



Bild: [www.bibelgarten.de](http://www.bibelgarten.de)

## Kräutergarten – Kloster St. Marienstern

Nicht weit von der Klinik Schwedenstein entfernt befindet sich das Kloster Sankt Marien Stern in Panschwitz-Kuckau. Die Gründung des Klosters reicht in das 13. Jahrhundert zurück. In der Zeit von 1966-1998 erfolgte eine umfassende Sanierung des Klosters, sowie die Gestaltung und Nutzung des sich daran anschließenden Kräutergartens. Ein besonderes Highlight des Klosterlebens stellt dabei das jährliche Lichterfest im Juli dar. Dabei werden mithilfe von 1000 Kerzen gesellschaftliche Symbole auf dem Boden des Klosters dargestellt und mit Einbruch der Dunkelheit zum Leuchten gebracht. Das Kloster stellt besonders durch die Zusammenarbeit mit dem christlich-sozialen Bildungswerk Sachsen, einer hauseigenen Schatzkammer, sowie zahlreichen anderen sakralen Ritualen eine zentrale Anlaufstelle für die Pflege von Spiritualität im Alltag dar.

Entfernung von der Klinik: ca. 24 km

Homepage: <https://www.ekz-marienstern.de/home.html>



*Bild: Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen (CSB)*

## Frauenkirche Dresden

Die Frauenkirche zu Dresden ist das wohl bekannteste Wahrzeichen in der Region rund um Pulsnitz. Mit der Zerstörung der Frauenkirche in der Bombennacht 1945 begann die Erinnerung an das weltweit wohl bekannteste durch Krieg zerstörte kirchliche Bauwerk langsam zu verblasen. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands, jedoch begann der langsame und schrittweise Wiederaufbau der Frauenkirche, sowie die Rekonstruktion des umliegenden Neumarktes. Für alle, die einen Besuch der Frauenkirche in Erwägung ziehen, werden beim Anblick der aufwendig rekonstruierten Kirche Demut und Dankbarkeit empfinden. Die Frauenkirche steht wie keine andere Kirche in der Welt für einen Ort der Kraft, sowie für Aufbruch und Neubeginn nach einer Phase von Tod und zur Störung.

Entfernung von der Klinik: ca. 35 km

Homepage: <https://www.frauenkirche-dresden.de/>



## Heiliges Grab Görlitz

Die Heilige Grab Kapelle in Görlitz ist eine einzigartige verkleinerte Kopie des Jerusalemer Originals. Insbesondere die Straße von der Krypta der Peterskirche in Görlitz bis zur Anlage in der Nähe des Friedhofs bildet den Kreuzweg mit verschiedenen Stationen der Rast nach. Jedes Jahr am Karfreitag findet die Auferstehungsfeier statt. Die Nachzeichnung des Leidensweges Christi bildet dabei nicht nur für gläubige Menschen einen Höhepunkt des Jahres. Besonders zu empfehlen ist auch der separat zu begehende benachbarte Ölberggarten.

Entfernung von der Klinik: ca. 80 km

Homepage: <https://www.goerlitz.de/SakralesGoerlitz.html>



## Findlingspark Nochten

Der Findlingspark Nochten ist Europas größter Steingarten und besteht aus 7000 skandinavischen Findlingen. Insgesamt gibt es 7 Parkbereiche bestehend aus: Steingarten, Teichgarten, Heidegarten, Heidemoor, Waldsee, Felsengarten und Klein Skandinavien. Zudem gibt es ein groß angelegtes Besucherzentrum, welches zum Verweilen und Entspannen einlädt. Die Kraft dieses Ortes speist sich auch aus der Einbettung des Parks in einen internationalen Gartenkulturpfad bestehend aus 30 verschiedenen Parks und Gärten beidseits der Neiße. Die Flora und Fauna des Parks dient dabei besonders der Schulung von Achtsamkeit und innerer Einkehr.

Entfernung von der Klinik: ca. 70 km

Homepage: <https://findlingspark-nochten.de/index.php/de/>



*Bild: Hans-Peter Berwig*



## Weltkulturerbe Fürst-Pückler-Park

Der Fürst Pückler - Park in Bad Muskau ist eine riesige Parkanlage, welche zwischen 1815-1844 von Fürst Hermann von Pückler –Muskau konzipiert und angelegt wurde. Der Park erstreckt sich dabei heute zum Teil auf deutschem und zum Teil auf polnischem Staatsgebiet. Aufgrund der herausragenden Landschaftsarchitektur wurde der Park bereits 2004 in das UNESCO Weltkulturerbe aufgenommen. Dieser Titel wird immer dann verliehen, wenn einzigartige landschaftliche und kulturelle Schätze unter den Schutz der Weltgemeinschaft gestellt werden. Der Besuch dieses Parks inspiriert in unnachahmlicher Art und Weise die Schulung in der Ruhe, der Muße und dem Genussempfinden. Damit befähigt er zur inneren Einkehr, Achtsamkeit und Spiritualität.

Entfernung von der Klinik: ca. 90 km

Homepage: <https://www.muskauer-park.de/besuch/>



Bild: René Egmont Pech

## Klosterruine Oybin

Die Burgruine des Klosters Oybin liegt mitten im Zittauer Gebirge. Die ehemalige Burganlage wurde ca. Anfang des 14. Jahrhunderts errichtet und dient noch heute als Ort der inneren Einkehr und Spiritualität. Besondere Berühmtheit erlangte die Ruine im 19. Jahrhundert durch die Maler der Spätromantik wie z.B. Caspar-David-Friedrich oder Carl Gustav Carus. Diese nahmen sich das Motiv der Burgruine häufig zum Modell und malten sie auf Leinwand. Im Laufe der Jahrhunderte war die Ruine immer wieder dem Verfall preisgegeben, bevor sie nach der Wiedervereinigung Deutschlands aufwendig restauriert, rekonstruiert und saniert wurde. Seither ist die Burg ein fester Anziehungspunkt in der Region und dient als Besuchermagnet und beliebtes Ausflugsziel.

Entfernung von der Klinik: ca. 90 km

Homepage: <https://burgundkloster-oybin.com/>



*Bild: Tourist-Information Oybin*

## Schnitzaltäre Kamenz

In unmittelbarer Nähe der Klinik Schwedenstein beherbergt das Sakralmuseum der Lessing Stadt Kamenz 5 spätgotische Schnitzaltäre. Im Museum für sakrale Kunst lassen sich die aus Holz gefertigten Kunstwerke bestaunen. Die 5 Altäre bestehen aus dem Annenaltar, dem Marienaltar, dem Sippenaltar, dem Franziskusaltar und dem Heilandsaltar. Zudem findet sich in einem Funktionsanbau der Kirche die Kamener Tourismusinformation. Die 5 Altäre werden von einem gotischen Rippengewölbe überspannt, welches dazu einlädt die Kunst des Mittelalters und der Renaissance neu zu entdecken. Ein Ausflug in das Sakralmuseum in Kamenz dient neben dem Schöpfen von Ruhe und Kraft, zugleich einer Beschäftigung mit wichtigen Epochen unserer Geschichte.

Entfernung von der Klinik: ca. 12 km

Homepage: <https://www.sakralmuseumkamenz.de/klosterkirche/index.html>



Bild: Von [SchiDD](#) - Eigenes Werk, CC BY 3.0

## Lutherweg

In der Nähe der Klinik Schwedenstein befindet sich der Anfang des sogenannten Luther Weges. Dieser beginnt ca. 60 km von Pulsnitz entfernt in Nossen und führt vorbei an vielen Orten an denen bis heute spürbare Impulse und Auswirkungen der Reformation sichtbar und nachzuerleben sind. Der Weg lädt zum Pilgern, zum Beten, zum Schauen oder auch einfach nur zum achtsamen Umgang mit Ruhe und Genuss ein. Darüber hinaus verbindet der Weg die geschichtsträchtigen Städte Eisenach und Wittenberg, welche heute zum UNESCO Welterbe gehören. Kommen Sie zu uns und wandern Sie ein Stück auf den Pfaden der Geschichte!

Entfernung von der Klinik: ca. 60 km  
Homepage: <http://www.lutherweg.de/>



Wir bedanken uns herzlich für die freundliche Genehmigung zur Verwendung des Bildmaterials:

Bibelland Oberlichtenau  
Christlich-Soziales Bildungszentrum Sachsen e. V.  
Förderverein Lausitzer Findlingspark Nochten e. V.  
Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau  
Gemeinde Oybin

Verantwortlich:

VAMED Rehaklinik Schwedenstein  
Obersteinaer Weg  
01896 Pulsnitz  
T (035955) 47-0  
F (035955) 47-611  
info.schwedenstein@vamed-gesundheit.de  
[www.vamed-gesundheit.de/schwedenstein](http://www.vamed-gesundheit.de/schwedenstein)



Dieses Werk ist Eigentum der VAMED Rehaklinik Schwedenstein.  
Es darf unter Namensnennung in jedwedem Format oder Medium  
vervielfältigt und weiterverbreitet werden, allerdings nur  
nicht-kommerziell und ohne Bearbeitung und/oder Änderung.